

Mit drei Enthaltungen einstimmig beschlossener Antrag des Beirates Vegesack

Antrag der SPD – Innere Sicherheit – Sachstand Polizeireform

Der Beirat Bremen-Vegesack fordert den Senator für Inneres der Freien Hansestadt Bremen auf, das Polizeirevier in Bremen-Vegesack wieder 24 Stunden am Tag zu öffnen. Dafür ist am Polizeirevier Bremen-Vegesack zudem die abschnittsbezogene personelle und technische Ausstattung sicherzustellen, die es auch ermöglicht, jederzeit Einsätze in Sonderlagen in Bremen-Nord zu führen.

Begründung:

Bremen-Nord ist mit seiner geografischen Lage und Struktur -Angliederung an das bremische Kerngebiet im kompletten Norden Bremens und ein drei Stadtteile und 15 Ortsteile umfassendes Gebiet- Lebensraum für knapp 100 000 Menschen. Senat und Kommunalpolitik unternehmen darüber hinaus alle Anstrengungen, Bremen-Nord durch Ausweisung von Wohnbaugebieten und z.B. Schaffung der damit im Zusammenhang stehenden Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, die Einwohnerentwicklung in Bremen-Nord weiter positiv zu stärken.

In diesem Zusammenhang benötigt Bremen-Nord eine funktionsfähige, ortskundige und nah am Bürger orientierte Einsatzleitung und Einsatzkoordination, die im Bedarfsfall einen zeitnahen und bedarfsgerechten Einsatz von Polizeikräften ermöglicht.

Eine solche räumliche Infrastruktur ist mit dem Polizeirevier Bremen-Vegesack und seiner weiteren baulichen und technischen Infrastruktur dem Grunde nach gegeben.

Durch eine ganztägige und ganzjährige Öffnung des Polizeireviers Bremen-Vegesack würde die mittelzentrale Funktion des Polizeiabschnitts Bremen-Nord zudem zwingend gestärkt werden.